



© Fotolia

WICHTIGE INFOS!

Infos zur Projektausschreibung
und Vordrucke unter:

www.lwl.org/kjp

oder

www.lvr.de

Infos zum Projekt Do it! NRW:

www.sozialeteilhabe.de
www.do-it-transfer.de

ANSPRECHPARTNER/IN

Inhaltliche und fachliche Beratung durch:

Diakonie Wuppertal-Soziale Teilhabe gGmbH

Abteilung Migrationsdienste

Elberfelder Str. 87–89

42285 Wuppertal

Tel: 02 02/269 21-100

www.sozialeteilhabe.de

www.do-it-transfer.de

Katrin Löffelhardt

kloeffelhardt@diakonie-wuppertal.de

Telefon: 02 02/269 21 100

Esra Alpay

EAlpay@diakonie-wuppertal.de

Telefon: 02 02/269 21 100

Fördertechnische Beratung:

LWL

Lucas Haßmann

lucas.hassmann@lwl.org

Telefon: 02 51/59 14 560

LVR

Sandra Busch

sandra.busch@lvr.de

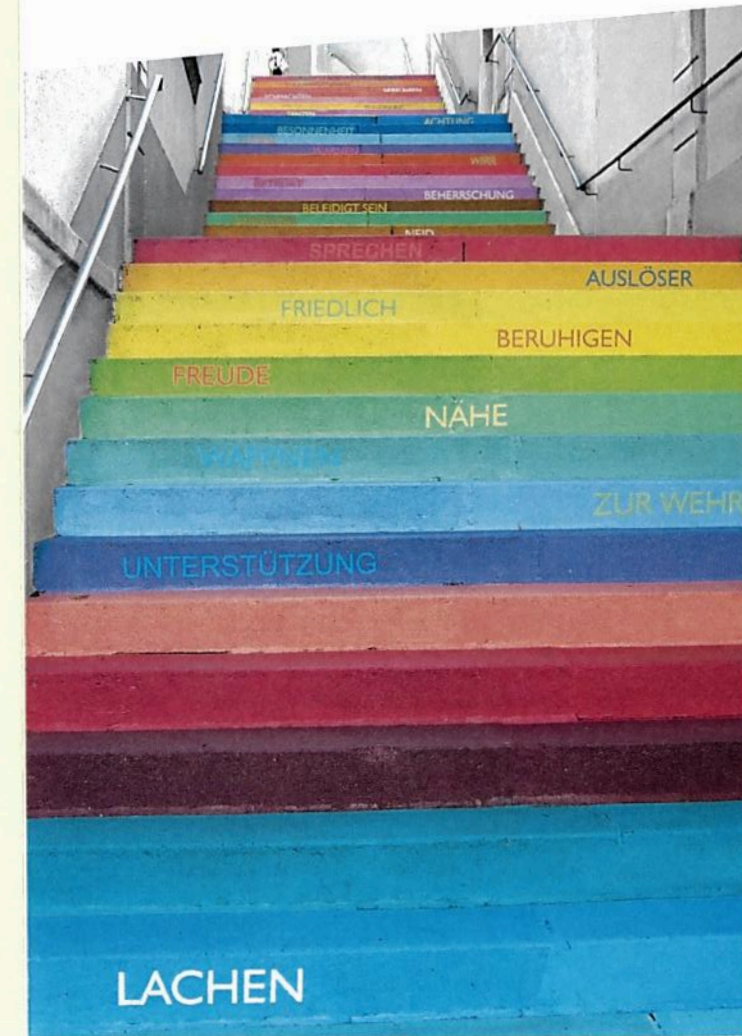
Telefon: 02 21/80 96 227

Transferstelle NRW:

 **Diakonie Wuppertal**
Soziale Teilhabe

Gefördert von:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



EHRENAMTLICHE VORMUNDSCHAFTEN

für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

LANDESPROGRAMM „DO IT! NRW“ – EHRENAMTLICHE VORMUNDSCHAFTEN FÜR UNBEGLEITETE MINDERJÄHRIGE FLÜCHTLINGE

Minderjährige Flüchtlinge, die ohne Begleitung ihrer Eltern nach Deutschland einreisen, stellen eine besonders schutzbedürftige Gruppe unter den Flüchtlingen dar. Die Ursachen für ihre Flucht sind vielfältig und meist eine Kombination mehrerer Faktoren: bewaffnete Konflikte, ethnische, religiöse oder geschlechtsspezifische Verfolgung, Misshandlungen und Menschenrechtsverletzungen, große Not und Armut.

In jedem Fall geht der Flucht die schmerzhafteste Trennung von Eltern, Geschwistern und Heimat voraus.

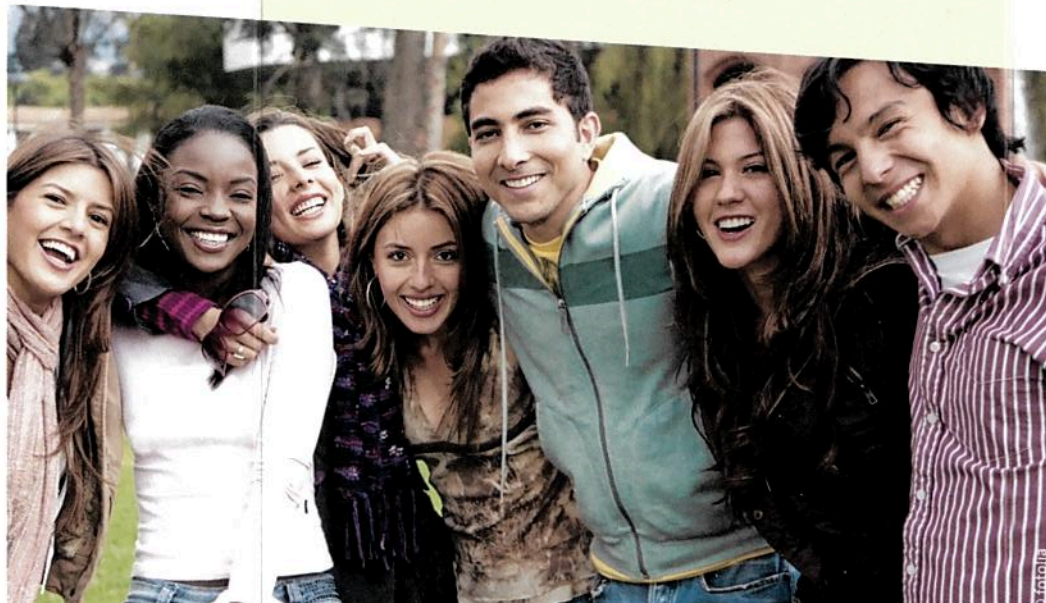
Sie kommen ohne Eltern oder Erziehungsberechtigte nach Deutschland, mit der Hoffnung, Sicherheit, Geborgenheit und eine neue Lebensperspektive zu finden. Diese Kinder und Jugendlichen, die sich in einer für sie völlig fremden Umgebung, Kultur und Sprache zurechtfinden müssen, brauchen einen Menschen, der sich in besonderem Maße um sie kümmert.

Sie brauchen einen Menschen, zu dem sie Vertrauen haben können, der sie begleitet, unterstützt und der achtet auf:

- Schulbildung
- Rechtliche Vertretung
- Klärung der aufenthaltsrechtlichen Situation
- Angemessene Unterbringung
- Medizinische Versorgung

Durch das Projekt „Do it! NRW“ sollen die systematische Gewinnung, Qualifizierung und Begleitung ehrenamtlicher Vormünder für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge an neuen Standorten etabliert werden. Mit dem Ansatz wird das Ziel verfolgt, durch die parallel eintretende Entlastung im Bereich der Amtsvormundschaft die Säule der ehrenamtlichen Vormundschaft nach Ende des Projektes kostenneutral zu verstetigen.

Antragsberechtigt sind Jugendämter in NRW, anerkannte Träger der freien Jugendhilfe und Vormundschaftsvereine, welche bereit sind, ehrenamtliche Vormundschaften als dritte Säule neben Amts- und Vereinsvormundschaften aufzubauen, auszubauen oder zu verfestigen. Es besteht die Möglichkeit, dass mehrere Jugendämter einen gemeinsamen Antrag unter Federführung eines Jugendamtes stellen.



Antragsberechtigt:

Jugendämter in NRW, anerkannte Träger der freien Jugendhilfe und Vormundschaftsvereine

Förderzeitraum:

12 Monate

15 Monate Kreis oder kreisangehörige Stadt

Starttermine:

Starttermin jederzeit möglich

Antragsabgabe:

vier Wochen vor Projektbeginn

Förderfähige Ausgaben:

Personalkosten, Sachausgaben

Antragsunterlagen:

Projektbeschreibung, Kostenplan, Antragsvordruck, Empfehlung Do it! Transferstelle NRW

